

Bericht der Kassenprüfung des Studierendenrates der OvGU Magdeburg

Zeitraum der Prüfung: 02.07.2015 bis 31.12.2015
Kassenprüfer: Felix Mertin und Christian Gundlach
Sprecher für Finanzen: Felix Langer
überprüfte Belege: KA166 bis KA344

Gegenstand der Prüfung:

- Vollständigkeit der Kontoauszüge
- Kassenbuch und Kassenstand der Handkasse
- Überprüfung der Eröffnungsbuchungen zum Jahresanfang
- Überprüfung von Kassensoll- und Kassenistbestand
- Existenz aller Belege im Prüfzeitraum
- Korrektheit der Belege bezüglich Wert, fortlaufende Buchungsnummern, Verbuchungsweise, Datumswerte
- Beschluss sämtlicher Ausgaben
- Überprüfung der Rückzahlung von Sozialdarlehen
- Überprüfung Virtueller Konten (Referate)

Nicht überprüft:

- Inventarverzeichnis des Studierendenrates

Prüfungsunterlagen:

Die Prüfungsunterlagen bestehen aus folgenden Ausdrucken aus dem Buchungs-System:

- Buchungsjournal StuRa (74 Seiten) vom 11.01.2016
- Buchungsjournal StuRa als Excel-Tabelle vom 13.01.2016
- Haushaltsplan Nachtragshaushalt (1 Seite) vom 14.12.2015
- Finanz- und Beschlussordner

Kassenbestände

	Stand	Soll-Betrag	Ist-Betrag
Handkasse:	13.01.2016	311,77€ (nach Kassenbuch)	311,77€
Hauptkonto: IBAN: DE18 8105 3272 0034 0089 73	04.01.2016	Nicht ersichtlich	173.163,30€
Geldmarktkonto: IBAN: DE13 8105 3272 0031 0089 50	31.12.2015	Nicht ersichtlich	25.024,22€
Gesamt ohne Handkasse		203.022,52€	198.187,52€

Die Kontoauszüge vom Hauptkonto sind bis zum 31.12.2015 vollständig vorhanden (7 Stück). Die Kontoauszüge vom Geldmarktkonto sind bis zum 31.12.2015 vorhanden (3 Stück).

Der Kassensollbestand stimmt mit dem Kassenbuch überein. Zwischen Soll- und Istbestand der Konten besteht eine Differenz in Höhe von 4835,00€, die laut Anna Lena wohl auf einen Fehler in den Eröffnungsbuchungen zurückzuführen ist. Die einzelnen Sollbestände von Haupt- und Geldmarktkonto sind nicht aus der Buchungssoftware ersichtlich.

Die Handkasse wurde noch nicht in die Buchungssoftware eingepflegt, da sich in 2015 keine Bewegungen ergeben haben. Sollten 2016 wieder keine Bewegungen in der Handkasse stattfinden, dann wird deren Inhalt zum Ende des Jahres auf das Konto gebucht und die Handkasse damit aufgelöst.

Überprüfung der Eröffnungsbuchungen

Aufgrund der Einführung einer neuen Buchungssoftware Mitte 2015, war es für uns teilweise schwer die Eröffnungsbuchungen nachzuvollziehen. Die Situation hat sich im Vergleich zur letzten Kassenprüfung im Juli 2015 jedoch deutlich verbessert. So konnten wir den überwiegenden Teil der Eröffnungsbuchungen aus dem ersten Haushaltsplan 2015 nachvollziehen.

Überprüfung der Beschlüsse

Alle Ausgaben des Studierendenrates konnten durch Beschlüsse des Studierendenrats auf Sitzungen, per Umlaufbeschluss oder per Sprecherbeschluss belegt werden. Die Ausgaben über die virtuellen Konten wurden von den entsprechenden Referenten bestätigt. Die Mittelverwendung erfolgte ausschließlich im Sinne der Studierendenschaft.

Überprüfte Belege

Die Belege für die Ausgaben der Studierendenschaft sind bis auf die unten aufgeführten Mängel vollständig vorhanden und übersichtlich abgeheftet.

Mängel bei Buchungen des StuRas

Datum	KA	Betrag	Mängel
28.08.	KA201	5.942,16€	Fehlerhafter Verwendungszweck Kontoauszug – „Personalkosten 2014“ statt korrekterweise „Personalkosten 2015“
07.09.	KA214	101,16€	Nummer nicht im Buchungsjournal vorhanden, korrekte Rechnung & Abbuchung existieren jedoch
09.10.	KA241	382,20€	Zahldreher - Sollte nach Empfänger und Betrag KA 214 sein
09.10.	KA244	52,51€	Buchungsfehler - laut Kontoauszug und SB 15/14 nur 42,51€ (Differenz 10€)
21.10.	KA254	50,00€	Rückbuchung der Kautio n erfolgt?
22.10.	KA256	670,00€	Buchung taucht im Journal in zwei verschiedenen Unterkonten auf
29.10.	KA265	550,00€	Projektantrag fehlt in elektronischer & schriftlicher Form. Keine Abrechnung vorhanden. Laut Kontoauszug und Journal aber erfolgt als Vorfinanzierung. Vorfinanzierung kann Beschluss vom 15.10.2015 jedoch nicht entnommen werden.
10.11.	KA278	320,00€	Fehlende Stundenübersicht von Anna Lena für Oktober
23.11.	KA292	126,19€	KA im Journal doppelt verwendet für DJH Beitragsüberweisung und Catering Filmpremiere Uni-Filmteam
26.11.	KA296	60,45€	zugehörige Rechnung wird Im Ordner VT fälschlicherweise mit KA 269 bezeichnet
30.11.	KA298	400,00€	Wird auf Antrag fälschlicherweise als KA 297 bezeichnet
01.12.	KA300	60,00€	Mitgliedschaft CSD: Belege / Rechnungen fehlen weiterhin
01.12.	KA302	189,00€	Tippfehler – im Journal zweimal KA 303 vergeben
03.12.	KA306	100,00€	Keine Rechnung im Ordner, nur eine Mahnung. Verweis auf fehlende Rechnung bereits vorhanden in Form eines Klebezettels.
03.12.	KA307	83,69€	Nicht alle Thermopapier-Rechnungen wurden kopiert.
03.12.	KA308	62,00€	Die auf dem Antragsformular angegebene Summe stimmt nicht mit der auf der Quittung überein.
08.12.	KA 313 KA 314 KA 315	412,50€ 320,00€ 80,00€	Stundenzettel im Ordner fehlen
14.12.	KA317	358,00€	Aus der vorliegenden Rechnung wird die Verrechnung mit der Kautio n (50€) nicht direkt ersichtlich. Rechnungsbetrag = 408€, überwiesender Betrag = 358€
14.12.	KA322	43,00€	Herz statt Hetze - Im Buchungsjournal sowieso auf Kontoauszug statt mit KA 332 mit KA 322 (bereits vergeben) gebucht. Quittung für Dieselgenerator nicht kopiert.
17.12.	KA331	250,00€	Nach Gewinnabzug sind nur 241,82€ zu zahlen. Jedoch wurden 250€ überwiesen. Keine weiteren Anmerkungen dazu auffindbar.
18.12.	KA335	150,00€	Der genaue Umfang/Zweck der Kopien ist nicht ersichtlich. 150€ nur für Kopien?
18.12.	KA 337	50,00€	Unterschiedliche Titel aufgeführt (Spende oder Geschenk?). Bei SB15/20 fehlt eine Unterschrift von A. Hönsch. Weiterhin sind die Empfänger der Geschenke unklar
18.12.	KA338	43,24€	Differenz von 0,01 € zwischen Angebot und Zahlungsbeleg
28.12.	KA343	303,53€	KA Nummer fehlt auf dem Beleg.
01.04.	GM03	1,25€	Wird im Buchungsjournal mit KA GM 04 bezeichnet.

Sonstige Anmerkungen

- Im Sinne der besseren Haltbarkeit sollten alle Thermopapier-Quittungen in eine dauerhaftere Form überführt werden (z.B. Kopie mit hohem Kontrast).
- Interne Beschlüsse sollten immer direkt im jeweiligen Ordner vorliegen.
- Es ist prinzipiell zu klären, ob zu jeder Buchung mindestens eine Kopie der Originalrechnung beim StuRa vorliegen muss oder die Vorlage der Rechnung bei Anna Lena ausreicht.
- Es ist zu klären, ob für die Auszahlung eines PA auch ein Tätigkeitsbericht vorliegen muss.
- Beispiel KA309: Für spätere Vorgänge ähnlicher Art sollte auch die Onlineanzeige selbst mit ausgedruckt und abgeheftet werden.
- Im Lohnordner fehlen ab November die KA Nummern.
- Beispiel KA 326: Wenn mehrere Belege vorhanden sind, sollte auch eine kurze Zusammenrechnung mit abgeheftet werden, die die Beträge aller Belege bündelt.

Felix Mertin
(Kassenprüfer)

Christian Gundlach
(Kassenprüfer)

Zur Kenntnis:

Felix Langer
(Sprecher für Finanzen)